



Fraktion DIE LINKE/BV

Anfrage

Eingang am 15.09.2023

Vorlagen-Nr.

F-7079/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Hauptausschuss	17.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	07.11.2023

Titel:

Anfrage Personalentwicklung in 2023 - Fraktion DIE LINKE/BV

**) Beratungsfolge STVV 07.11.2023 nach Hauptausschuss 17.10.2023 ergänzt/jae*

Im Entwurf des Haushaltsplans für 2023 hat die Verwaltung die Stadtverordnetenversammlung über ihren geplanten Personalaufwuchs in Kenntnis gesetzt. Zitat: „Des Weiteren sind folgende zusätzliche Stellen mit aufgenommen [...] Arbeiter Bauhof.“

Ich frage daher die Verwaltung einerseits:

1. Welche von denen auf Seite 11 umfassenden zusätzlichen Stellen sind bereits besetzt?
2. Welche nicht?
3. Welche Gründe liegen für die Nichtbesetzung vor?
4. Welche (negativen) Auswirkungen haben die Nichtbesetzung(en) auf das Verwaltungshandeln?

Ich frage die Verwaltung weiter:

5. Wie stellt sich die Personalfuktuation im originären Stellenplan (abzüglich der oben anvisierten Neueinstellungen) im Jahr 2023 dar? (in absoluten Zahlen Abgänge und Neueinstellungen auflisten; selbst, wenn dies die gleiche Stelle betrifft)
6. Inwiefern plant die Stadt für ihren Haushaltentwurf 2024 Personal zu reduzieren und falls ja, welche Stellen stehen zur Disposition?

Martin Zeiler
Fraktion DIE LINKE/BV

Antwort der Verwaltung – Zentrale Dienste:

1. Besetzte Stellen

- Mitarbeiter elektronische Poststelle: besetzt zum 01.11.2022
- Mitarbeiter Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung: besetzt zum 01.10.2023 (allerdings erst in der zweiten Ausschreibungsrunde)
- Mitarbeiter Gewerbeangelegenheiten: besetzt zum 01.09.2023
- Sachbearbeiter im Bereich Wohngeld: besetzt zum 01.12.2022
- Arbeiter Bauhof: besetzt zum 14.08.2023

2. und 3. Nicht besetzte Stellen und Gründe

- Organisator: Die Stelle ist nicht besetzt, da sich im Bewerbungsverfahren kein geeigneter Bewerber durchsetzen konnte. Die Stelle wird ab Februar 2024 mit einer dualen Studentin aus den eigenen Reihen besetzt. Diese macht ihre letzten Praxisabschnitte in diesem Bereich und schreibt ihre Bachelorarbeit zu einem Thema aus der Organisation bzw. dem Prozessmanagement.
- Personalsachbearbeitung: Die Stelle ist nicht besetzt, da die Bewerberin aus dem ersten Stellenbesetzungsverfahren, welche sich durchgesetzt hatte, kurz vor Einstellung aus persönlichen Gründen absagen musste. Das zweite Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wird voraussichtlich zum 01.11.2023 besetzt.
- Abteilungsleitung Kultur und Tourismus: Die Ausschreibung für die Stelle befindet sich in der internen Abstimmung.

4. Auswirkungen

Die Nichtbesetzung der Stellen erhöht die Belastung der Mitarbeiter, bei dem Versuch, die Arbeit der offenen Stellen mitzuerledigen. Außerdem werden Arbeiten, die nicht zwingend notwendig sind, auf ungewisse Zeit verschoben. Umso positiver ist es, dass bis auf eine Stelle alle anderen besetzt werden konnten.

5. Personalfluktuatation 2023 (Stand 01.10.2023)

- 17 Abgänge
- 25 Zugänge (inkl. 3 MA für neue Stellen; 2 Azubis, 3 Studierende)

6. Planung bezüglich Personalreduzierung

Zurzeit ist kein Potenzial für mögliche Stelleneinsparungen ersichtlich. Deshalb ist für 2024 keine Personalreduzierung geplant.

i. A. Stefan Noack
Amtsleiter